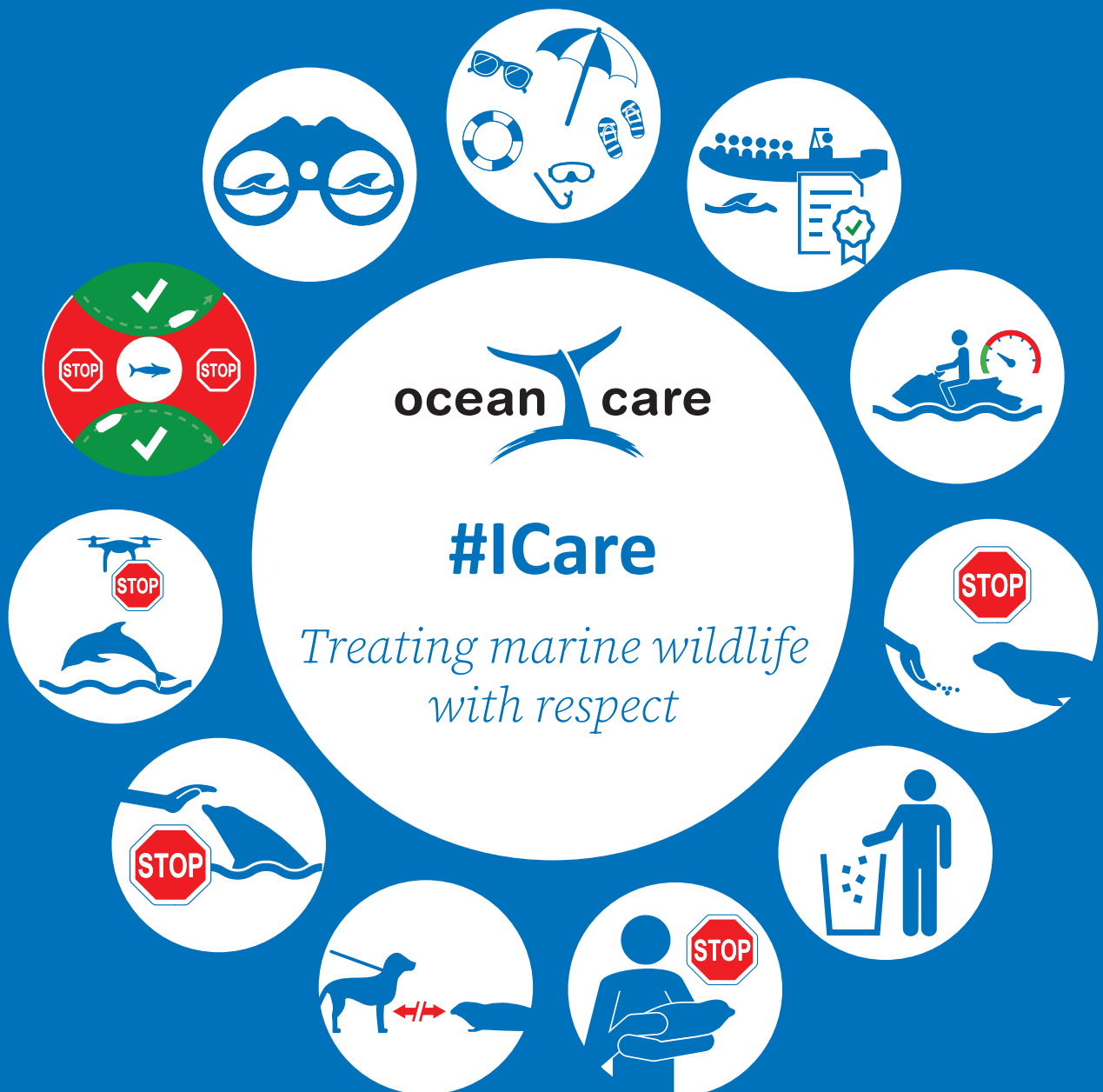


# Meerestiere rücksichtsvoll beobachten



## Meerestiere rücksichtsvoll beobachten

*Mit Beginn des Sommers auf der Nordhalbkugel setzt auch die Ferien-Wanderbewegung an die Strände ein. Viele werden dabei hoffen, die großartigen Meerestiere zu erleben, die dort ihr Zuhause haben.*

Wenn Sie das Glück haben, große Meerestiere wie Robben, Wale oder Delfine zu sehen, behalten Sie bitte die folgenden Empfehlungen von OceanCare im Hinterkopf:

- Was uns ein sommerlicher Spielplatz ist, ist für Meerestiere das Zuhause: der Platz, wo sie leben, Nahrung suchen, ihre Jungen aufziehen und rasten. Sie können sich nicht einfach zurückziehen oder sich verstecken, wenn wir etwas tun, was sie als verstörend oder peinigend empfinden.
- Wildtiere beobachtet man besser aus der Distanz. Als Faustregel: Wenn die Tiere Sie anschauen, haben sie Ihre Anwesenheit bemerkt und sind möglicherweise beunruhigt. Wenn sie sich wegbewegen oder Drohgebärden machen, fühlen sie sich bedroht.
- Wenn Sie Wildtiere von einem Boot aus beobachten wollen, wenden Sie sich an einen zertifizierten Anbieter, der mit einem Siegel belegen kann, von welcher Stelle er als wildtierfreundlich anerkannt wurde. Fragen Sie ihn, auf welche Weise er das Wohl der Tiere gewährleistet. OceanCare rät davon ab, mit großen Meerestieren zu schwimmen, da es zu Krankheitsübertragung und anderen Gefahren für Mensch und Tier kommen kann.
- Wenn Sie Boote beobachten, die Meerestiere hetzen oder diesen mit hoher Geschwindigkeit nachjagen, melden Sie es bitte lokalen Behörden. In den meisten Ländern der Welt gibt es einen rechtlichen Schutz für Meerestiere.
- Wenn Sie selbst Boote, Jetskis oder andere Wasserfahrzeuge steuern, machen Sie dies verantwortungsvoll, verfolgen Sie Tiere nicht und halten Sie ausreichend Abstand.
- Stören Sie Wildtiere nicht mit Drohnen oder anderem unbemanntem Fluggerät.
- Wenn Sie den Eindruck haben, dass ein Tier krank oder ein Jungtier verwaist ist, wenden Sie sich an die zuständigen Rettungsdienste.<sup>1</sup> Unsachgemäßes Eingreifen, etwa ein Robbenbaby vom Strand mitzunehmen oder eine Schildkröte ins Meer zu setzen, kann mehr schaden als nützen.
- Meerestiere können beißen, schlagen und kratzen. Sie sind nicht zahm und können sich bedroht fühlen, wenn Sie zu nahe kommen.
- Füttern Sie Wildtiere nicht. Die Tiere suchen sich ihre Nahrung selbst und das angebotene Futter könnte ihrer natürlichen Ernährung widersprechen. Wenn sich Wildtiere daran gewöhnen, gefüttert zu werden, kann das sowohl für sie als auch für die Menschen negative Folgen haben.
- Halten Sie Hunde und andere Haustiere von Meerestieren fern – es besteht sonst die Gefahr von Ängstigung, Verletzung und Krankheitsübertragung.
- Müll kann Wildtieren schwer schaden, wenn sie ihn mit der Nahrung aufnehmen oder sich darin verheddern. Entsorgen Sie Ihren Müll ordnungsgemäß.

---

<sup>1</sup> Wer diese Stellen sind, ist von Land zu Land unterschiedlich. Es gibt aber in den meisten Ländern eine oder mehrere Organisationen, die sich um Tierschutz kümmern und Rat geben können. Mancherorts gibt es auch Organisationen mit Rettungsteams für Meerestiere, z.B. der OceanCare-Partner British Divers Marine Life Rescue: <https://bdmlr.org.uk/>

Zusammengefasst: Verhalten Sie sich rücksichtsvoll. Bedrängen, berühren, verfolgen und füttern Sie Meerestiere nicht. Rufen Sie die zuständigen Behörden, wenn Sie einen Missstand feststellen.

Außerdem rät OceanCare entschieden davon ab, Delphinarien oder andere Einrichtungen und Parks zu besuchen, in denen Wale und Delfine in Gefangenschaft gehalten und zur Schau gestellt werden.

## Handbuch Walbeobachtung

Die Internationale Walfangkommission (IWC) und die Bonner Konvention zum Schutz wandernder Tierarten (CMS) haben ein Handbuch Walbeobachtung herausgegeben, das vorbildliche Praxis beschreibt. Es ist in englischer, französischer und spanischer Sprache unter <https://wwhandbook.iwc.int/> abrufbar.

## Beispiele für Verhaltensregeln und Ratgebern für die Wildtierbeobachtung:

### 1. National

- [Marine and Coastal Wildlife Code: Advice for Visitors](#) (UK)
- [The Scottish Marine Wildlife Watching Code](#) (Scottish Natural Heritage)
- [NOAA: Wildlife Viewing Guidelines](#) (USA)
- [NOAA Viewing Marine Life](#) (USA)
- [Be Seal Wise](#) (Government of Western Australia)
- [Sharing our coasts with marine mammals](#) (Department of Conservation, New Zealand)

### 2. Regional

- [Code of Good Conduct for whale watching in the Mediterranean Sea](#) (Pelagos Sanctuary)
- [Be Whale Wise. Give Whales Space](#) (North America)

### 3. NGOs

- Seal Alliance: [Watching Seals Well](#)
- BDMLR: [What to do if you find a seal/a stranded whale, dolphin or porpoise](#)

OceanCare  
Postfach 372  
CH-8820 Wädenswil

[www.oceancare.org](http://www.oceancare.org)  
T +41 (0)44 780 66 88  
[info@oceancare.org](mailto:info@oceancare.org)

IBAN CH14 0900 0000 8006 0947 3

